

# GoldMining: 1. Bohrergergebnisse vom São Jorge-Projekt und bestätigt gleich mehrere neue mineralisierte Ziele

20.10.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 20. Oktober 2025 - [GoldMining Inc.](#) (das Unternehmen oder GoldMining) (TSX: GOLD; NYSE American: GLDG) freut sich, die ersten Untersuchungsergebnisse seines zuvor angekündigten RC-Bohrprogramms 2025 in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt São Jorge (São Jorge oder das Projekt) im Goldgebiet Tapajós (Tapajós) im brasilianischen Bundesstaat Pará bekannt zu geben. Das laufende Programm, einschließlich der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Ergebnisse der Reverse-Circulation-Bohrungen (RC-Bohrungen), dienen der Erprobung neuer Ziele außerhalb bekannter Mineralisierungsbereiche und ist das bislang umfangreichste Explorationsprogramm des Unternehmens. Die Ergebnisse anderer Komponenten des Programms, darunter Bohrungen zur Erweiterung der Lagerstätte São Jorge (Lagerstätte), werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen.

## Highlights:

- Neue Explorationsfunde in vier neuen Goldprospektionsgebieten innerhalb eines Radius von 3,5 Kilometern (km) um die bestehende Lagerstätte São Jorge. Die Bohrungen ergaben unter anderem folgende Abschnitte:

Dragon West: -1 Meter (m) mit 5,98 Gramm pro Tonne (g/t) Gold (Au) in 19 Metern (m) Tiefe (SJRC-004-25) und;

1 m mit 3,08 g/t Au ab einer Tiefe von 2 m (SJRC-006-25).

William North: -1 m mit 2,90 g/t Au ab 49 m Tiefe (SJRC-032-25) und  
1 m mit 1,75 g/t Au ab 44 m Tiefe (SJRC-033-25).

Ivonette: --9 m mit 0,43 g/t Au ab 1 m Tiefe (SJRC-043-25)  
darunter 1 m mit 1,06 g/t Au ab 4 m Tiefe.

William South: -4 m mit 1,78 g/t Au aus 12 m Tiefe (SJRC-46-25),  
---einschließlich 1 m mit 5,03 g/t Au.

- Bis heute wurden insgesamt 8.514 Meter gebohrt, darunter 3.862 Meter Diamantkernbohrungen, 2.553 Meter RC-Bohrungen und 2.100 Meter Schneckenbohrungen, bei einem geplanten Gesamtbohrprogramm von bis zu 5.000 Metern Diamantkernbohrungen und 3.000 Metern Schneckenbohrungen.

- o Zum ersten Mal im Rahmen des Projekts wurden RC-Bohrungen durchgeführt, die einen Teil der budgetierten Diamantkernbohrungen als kostengünstige Methode zur Untersuchung mehrerer flacher Ziele ersetzen.

- o Eine beträchtliche Anzahl von Diamantkern-, RC- und Schneckenbohrproben wird derzeit im Labor verarbeitet und/oder durchläuft Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren.

- Weitere geplante Aktivitäten umfassen die baldige Wiederaufnahme der RC-Bohrungen, um die Step-out-Bohrungen auf den neuen Fundstellen abzuschließen, sowie die Möglichkeit zusätzlicher Folgebohrungen mit Diamantkernen.

- o Eine Reihe weiterer geochemischer Anomalien an der Oberfläche sprechen für eine mögliche Ausweitung der Auger-Bohrungen.

- Derzeit werden geophysikalische Untersuchungen einschließlich induzierter Polarisierung (IP) durchgeführt.

- o Eine luftgestützte LiDAR-Untersuchung wurde abgeschlossen, um die Kartierungs- und Probenahmeprogramme zu unterstützen.

Alastair Still, Chief Executive Officer von GoldMining, kommentierte: GoldMining freut sich, die ersten

Explorationsergebnisse aus unserem Explorationsprogramm 2025 bekannt zu geben, das darauf ausgelegt ist, neue Ziele außerhalb der bekannten Mineralisierungsbereiche in unserem Projekt São Jorge zu testen. Diese ersten Untersuchungsergebnisse zeigen mindestens vier neue Mineralisierungszonen, die bisher noch nie bebort wurden und die jeweils mehr als 1 km von den bisher bekannten Mineralisierungen entfernt liegen. Die Art und der Stil der Mineralisierung, die denen der bestehenden Mineralressourcen in der Lagerstätte São Jorge ähneln, haben uns in eine ideale Position für Folgebohrungen gebracht, die darauf abzielen, zusätzliche oberflächennahe Mineralisierungen, die sich über einen geochemischen Fußabdruck von 12 km x 7 km erstrecken, der über dem mineralischen System der Liegenschaft São Jorge identifiziert wurde, besser zu definieren und zu quantifizieren.

Neben der weiteren Exploration dieser neu identifizierten Ziele liegen uns weitere Explorationsergebnisse vor, die zusätzliche Mineralisierungszonen untersucht haben, darunter Bohrungen, die auf die Erweiterung des bekannten Mineralressourcenbereichs abzielten. Die hervorragende Infrastruktur des 46.000 Hektar großen Projekts umfasst ein bestehendes Camp für 50 Personen und einen einfachen Zugang zu asphaltierten Straßen und Stromnetzen, was unsere Explorationsaktivitäten erleichtert hat, während wir unsere Programme vorantreiben, um die Goldvorkommen dieses vielversprechenden regionalen Grundstücks im schnell aufstrebenden Goldgebiet Tapajós besser zu quantifizieren.

## Projektübersicht

Das Goldprojekt São Jorge befindet sich im Goldgebiet Tapajós (siehe Abbildung 1) im südlichen Zentrum des Amazonas-Kratons. Die Goldlagerstätte São Jorge ist eine granitgebundene, intrusionsbezogene Goldlagerstätte, die in ihrer Beschaffenheit der Goldmine Tocantinzinho ähnelt, die sich etwa 80 km nordwestlich von São Jorge befindet. Die Explorationsaktivitäten, die das Unternehmen in den letzten zwei Jahren im Rahmen des Projekts durchgeführt hat, haben erfolgreich mehrere neue Explorationsziele identifiziert, die geochemische Anomalien von Gold  $\pm$  Kupfer  $\pm$  Molybdän  $\pm$  Silber im Boden umfassen und zusammen ein potenziell großes Mineralsystem umreißen (siehe neue Pressemitteilungen vom 18. März und 14. April 2025).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81445/201025\\_DE\\_GOLD\\_Mining.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81445/201025_DE_GOLD_Mining.001.png)

Abbildung 1 - Goldgebiet Tapajós und Lage des Projekts São Jorge.

## Explorationsprogramm 2025 für das Mineralsystem São Jorge

Das zuvor abgegrenzte Vorkommen São Jorge mit einer definierten Streichlänge von 1,4 km ist von einem größeren Mineralsystem umgeben, das eine Zone mit zusammenhängenden geochemischen Anomalien an der Oberfläche auf einer Fläche von 12 km x 7 km umfasst. Diese Zone umrahmt derzeit die Ausdehnung des geochemischen Goldfußabdrucks im Boden, den das Unternehmen als Oberflächenausprägung eines ausgedehnten intrusiven Goldmineralsystems interpretiert.

Das Mineralsystem São Jorge wird durch einen umfassenden Explorationsdatensatz definiert, den das Unternehmen im Rahmen früherer Kampagnen entwickelt hat. Zusätzlich zu den bisher gesammelten 12.193 Boden- und 1.132 Gesteinsproben deuten frühere IP-Untersuchungen auf weitreichende Anomalien der Untergrundladbarkeit hin, die mit einer sulfidhaltigen Mineralisierung des Grundgesteins in Verbindung stehen könnten. In der Lagerstätte zeigt der Sulfidgehalt eine positive Korrelation mit dem Goldgehalt. Das laufende geophysikalische Programm 2025 umfasst etwa 40 km IP-Vermessung, die zu etwa 75 % abgeschlossen ist. Diese wird an das vorherige IP-Raster angebunden und liefert eine umfassende 3D-Interpretation der Zonen mit potenzieller Sulfidmineralisierung (Anomalien der Aufladbarkeit) im Grundgestein. Diese systematischen Explorationsprogramme dienen in Kombination mit Drohnenbildern und LiDAR-Vermessungen zur Kartierung der Topographie und früherer informeller Abbaugelände (Garimpos) sowie oberflächengeologische Kartierungen und Prospektionen dazu, einen umfassenden Datensatz aufzubauen, um vielversprechende Zonen für Bohrungen abzugrenzen und zu priorisieren.

Das Bohrprogramm des Unternehmens für 2025 hat zum Ziel, die zahlreichen Ziele zu testen, die aus diesen früheren Explorationsprogrammen hervorgegangen sind, und umfasst bis heute 3.862 m Diamantkernbohrungen, 2.553 m RC-Bohrungen und 2.100 m Schneckenbohrungen. Auger-Bohrungen, die bis zu einer maximalen Tiefe von 15 m vertikal getestet werden, dienen als erste Bohrprobe der Oberseite des verwitterten Grundgesteins (Saprolit) unter der transportierten kolluvialen Deckschicht. RC-Bohrungen bieten anschließend eine relativ kostengünstige und schnelle Prüfung bis zu einer vertikalen Tiefe von etwa 50 m durch das Saprolitprofil bis zur Oberseite des frischen Grundgesteins. Schließlich ermöglichen Diamantkernbohrungen (bis zu einer Tiefe von über 500 m vertikal) eine tiefere Untersuchung potenzieller mineralisierter Zonen im Grundgestein.

Von den bisher gebohrten 65 RC-Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 2.553 Metern liegen die

Untersuchungsergebnisse für 47 Bohrlöcher vor, während die Ergebnisse für die restlichen 18 Bohrlöcher noch ausstehen. Bislang haben vier Bohrzielgebiete bei RC-Bohrungen Abschnitte mit +1 g/t Au ergeben, was sofortige zusätzliche Step-out-RC-Bohrungen zur Abgrenzung der Geometrie und Ausdehnung der Mineralisierung rechtfertigt, möglicherweise gefolgt von tieferen Diamantkernbohrungen.

**Dragon West:** Befindet sich 2,5 km westlich der Lagerstätte und umfasst sieben Bohrlöcher, die auf drei Zäunen gebohrt wurden, um eine Zone mit erhöhten Goldwerten in der Bodengeochemie zu untersuchen, die mit einer linearen Struktur in WNW-ESE-Richtung in der Magnetik übereinstimmt. Das Muttergestein besteht aus Monzogranit (entspricht der lithologischen Beschaffenheit der Mineralisierung in der Lagerstätte). Weitere Infill- und Step-out-RC-Bohrungen sind geplant, um die Ausdehnung und Geometrie der Mineralisierung zu definieren.

**William North:** Befindet sich 3,3 km nördlich der Lagerstätte und umfasst vier Bohrlöcher, die auf zwei Zäunen gebohrt wurden, um unterhalb eines flachen Garimpo (informelle Kolluvialmine) mit freiliegendem verwittertem (saprolitischem) Monzogranit, der reichlich Gossan- und Sulfidmineralisierung enthält, zu testen. Die Bohrungen haben den Garimpo noch nicht vollständig unterbohrt; daher sind tiefere Diamantkernbohrungen geplant.

**Ivonette:** Befindet sich 2 km südöstlich der Lagerstätte und umfasst sechs Bohrlöcher, die auf zwei Fences gebohrt wurden, um eine Zone mit erhöhten Goldkonzentrationen im Boden zu untersuchen, die mit einer linearen Struktur in WNW-ESE-Richtung in der Magnetik übereinstimmt. Weitere Infill- und Step-out-RC-Bohrungen sind geplant, um die Ausdehnung und Geometrie der Mineralisierung zu definieren.

**William South:** Befindet sich 2 km nördlich der Lagerstätte und umfasst sieben Bohrlöcher, die auf einem einzigen Zaun gebohrt wurden, um unterhalb einer Zone mit erhöhten Goldkonzentrationen im Boden zu testen, die sich westlich des Teils des Prospektionsgebiets erstreckt, der zuvor im Jahr 2024 mit einem Bohrgerät gebohrt wurde (die Ergebnisse umfassten 1 m mit 17,14 g/t Au in 12 m Tiefe und 5 m mit 2,78 g/t Au in 10 m Tiefe, siehe Pressemitteilungen vom 9. September und 11. November 2024). Die RC-Bohrungen 2025 durchschnitten verwitterten Monzogranit, der eine disseminierte Pyritmineralisierung enthielt. Die Ergebnisse von weiteren 13 RC-Bohrlöchern stehen noch aus.

Die Bohrprospekte Dragon West, Ivonette und Dragon South liegen möglicherweise entlang eines in WNW verlaufenden Strukturkorridors, parallel zum São Jorge-Trend (siehe Abbildung 2). Ebenso werden die Prospekte William North und South als innerhalb von in WNW verlaufenden Strukturkorridoren liegend interpretiert. Die Mineralisierung im Projekt kommt möglicherweise an der Schnittstelle dieser in WNW verlaufenden Strukturkorridore mit vielversprechenden monzogranitischen Phasen des intrusiven Grundgesteins vor.

Die RC-Bohrmaschine wurde kürzlich wieder zum Standort gebracht, und an jedem der oben beschriebenen Bohrlöcher werden derzeit Folgebohrungen durchgeführt, mit dem Ziel, die bisher durchschnitene Mineralisierung zu erweitern und möglicherweise neue Mineralressourcen zu definieren.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81445/201025\\_DE\\_GOLD\\_Mining.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/81445/201025_DE_GOLD_Mining.002.png)

Abbildung 2 - Ergebnisse der RC-Bohrungen auf dem Grundstück des São Jorge-Projekts, Stand: 20. Oktober 2025.

### **Tabelle 1-Bohrprogramm São Jorge 2025 (Stand: 20. Oktober 2025).**

Name des Prospekts	DDH	Intervall von (m)	Intervall bis (m)	Probenlänge
Dragon West	SJRC-001-25	NSR		
SJRC-002-25	4	5	1	0,30
SJRC-003-25	NSR			
SJRC-004-25	19	23	4	1,76
einschließlich	19	20	1	5,98
SJRC-005-25	17	18	1	0,21
	21	22	1	0,55
SJRC-006-25	2	3	1	3,08
SJRC-007-25 bis	NSR			
SJRC-014-25				
SJRC-015-25	19	20	1	0,42
SJRC-016-25 bis	NSR			
SJRC-017-25				
SJRC-018-25	3	4	1	0,19
SJRC-019-25 bis	NSR			
SJRC-028-25				
SJRC-029-25	4	5	1	0,15
William North	SJRC-030-25 bis	NSR		
	SJRC-031-25			
SJRC-032-25	37	38	1	0,11
	49	50 (EOH)	1	2,90
SJRC-033-25	39	40	1	0,17
	41	42	1	0,21
	44	45	1	1,75
	49	52	3	0,40
Pedro Gaúcho	SJRC-034-25	15	16	1
SJRC-035-25	25	26	1	0,13
SJRC-036-25	5	7	2	0,13
	16	17	1	0,27
	18	19	1	0,14
SJRC-037-25 bis	NSR			
SJRC-038-25				
Ivonette	SJRC-039-25	NSR		
SJRC-040-25	6	11	5	0,20
	19	30	11	0,37
einschließlich	23	24	1	0,81
	29	30	1	0,63
SJRC-041-25 bis	NSR			
SJRC-042-25				
SJRC-043-25	1	10	9	0,43
einschließlich	4	5	1	1,06
SJRC-044-25	NSR			
William South	SJRC-045-25	21	22	1
	47	48	1	0,22
SJRC-046-25	12	16	4	1,78
einschließlich	13	14	1	5,03
einschließlich	14	15	1	1,19
	24	25	1	0,19
	49	51	2	0,13

Anmerkung: NSR: keine signifikanten Ergebnisse. Die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung wird auf etwa zwei Drittel der Bohrlochtiefe geschätzt, wobei davon ausgegangen wird, dass es sich in erster Linie um eine steil abfallende, in Adern enthaltene Mineralisierung handelt, die von geneigten Bohrlöchern (-60° Neigung) durchschnitten wird.

**Tabelle 2- Koordinaten der Bohrlochkragen von São Jorge RC (Stand: 20. Oktober 2025).**

Bohrlochnummer	Ostkoordinate Meter (UTM-Zone 21S)	Nordkoordinate Meter (UTM-Zone 21S)	Höhe (m über dem Meeresspiegel)	Neigung (°)
SJRC-001-25	653891	9282977	199,57	-60
SJRC-002-25	653893	9282926	205,33	-60
SJRC-003-25	654099	9282889	196,39	-60
SJRC-004-25	654258	9282949	198,09	-60
SJRC-005-25	653894	9282789	200,33	-60
SJRC-006-25	654098	9282786	223,67	-60
SJRC-007-25	654271	9282741	216,01	-60
SJRC-008-25	653486	9283739	247,26	-60
SJRC-009-25	653490	9283841	247,47	-60
SJRC-010-25	653688	9283855	241,80	-60
SJRC-011-25	653683	9283940	227,63	-60
SJRC-012-25	653689	9284042	236,42	-60
SJRC-013-25	653918	9283957	239,75	-60
SJRC-014-25	653903	9284037	239,93	-60
SJRC-015-25	653882	9284141	191,36	-60
SJRC-016-25	652641	9282394	191,36	-60
SJRC-016B-25	652641	9282394	190,07	-60
SJRC-017-25	652698	9282469	192,36	-60
SJRC-018-25	652728	9282565	190,55	-60
SJRC-019-25	652559	9282342	189,39	-60
SJRC-020-25	652486	9282288	187,20	-60
SJRC-021-25	652387	9282150	188,78	-60
SJRC-022-25	652301	9282197	189,17	-60
SJRC-023-25	652223	9282137	226,90	-60
SJRC-024-25	652129	9282110	188,33	-60
SJRC-025-25	652028	9282132	190,07	-60
SJRC-026-25	651930	9282116	186,76	-60
SJRC-027-25	651827	9282125	186,81	-60
SJRC-028-25	652802	9282206	192,68	-60
SJRC-029-25	652736	9282180	190,47	-60
SJRC-030-25	656200	9286496	219,02	-60
SJRC-031-25	656201	9286520	217,62	-60

SJRC-032-25	656200	9286545	216,43	-60
SJRC-033-25	656236	9286543	216,62	-60
SJRC-034-25	659993	9281950	227,79	-60
SJRC-035-25	659917	9281909	230,39	-60
SJRC-036-25	659900	9281940	229,68	-60
SJRC-037-25	659789	9281849	230,76	-60
SJRC-038-25	659693	9281802	229,05	-60
SJRC-039-25	658549	9281097	236,21	-60
SJRC-040-25	658596	9281155	231,24	-60
SJRC-041-25	658647	9281203	227,16	-60
SJRC-042-25	658724	9281148	223,86	-60
SJRC-043-25	658670	9281098	231,37	-60
SJRC-044-25	658616	9281042	234,90	-60
SJRC-045-25	656030	9284637	215,05	-60
SJRC-046-25	656018	9284612	215,71	-60
SJRC-047-25	656018	9284587	216,19	-60
SJRC-048-25	656015	9284560	216,31	-
SJRC-049-25	656018	9284534	216,82	-
SJRC-050-25	656014	9284511	216,55	-60
SJRC-051-25	656017	9284485	216,10	-60
SJRC-052-25	656792	9284197	216,70	-60
SJRC-053-25	656790	9284228	216,22	-60
SJRC-054-25	656794	9284247	215,94	-60
SJRC-055-25	656790	9284268	215,62	-60
SJRC-056-25	656789	9284298	215,15	-60
SJRC-057-25	656542	9284235	220,65	-60
SJRC-058-25	656542	9284213	221,22	-60
SJRC-059-25	656543	9284189	221,65	-60
SJRC-060-25	656543	9284165	222,68	-
SJRC-061-25	656645	9284382	216,44	-60
SJRC-062-25	656642	9284363	216,13	-60
<b>Datenüberprüfung</b>				
SJRC-063-25	656640	9284338	216,70	-60
SJRC-064-25	656641	9284311	217,90	-60
Für die Bohrkernprobenahme wurden Proben aus dem NQ/HQ-Kern entnommen, indem der Bohrkern in zwei Hälften gesägt wurde. Eine Hälfte wurde zur Untersuchung an SGS Geosol Laboratorios Ltda. (SGS) in				

Brasilien geschickt, während die andere Hälfte des Kerns zur späteren Verwendung vor Ort aufbewahrt wurde. Die Probenlängen im Bohrloch betrugen einheitlich 1,0 m. Für das Schneckenbohrprogramm wurden Proben in Abständen von 1 m entnommen, wobei das Material getrocknet, homogenisiert und vor Ort aufgeteilt wurde, um eine repräsentative Probe von 1 kg zu erhalten, die zur Analyse an SGS geschickt wurde. Das verbleibende Schneckenbohrprobenmaterial wird bis zum Erhalt der Laborergebnisse gelagert, und eine 1-kg-Duplikatsprobe wird im Archiv aufbewahrt. Für das RC-Bohrprogramm wurden Proben in Abständen von 1 m entnommen, wodurch etwa 25 kg Probenmaterial anfielen. Das Material wurde getrocknet, homogenisiert und vor Ort aufgeteilt, um eine repräsentative Probe von 1 kg zu erhalten, die zur Analyse an SGS geschickt wurde. Das restliche RC-Probenmaterial wird bis zum Erhalt der Laborergebnisse gelagert, und etwa 20 kg der Originalproben werden im Archiv aufbewahrt.

SGS ist ein zertifiziertes kommerzielles Labor mit Sitz in Vespasiano, Minas Gerais, Brasilien, und ist unabhängig von GoldMining. GoldMining hat ein Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm für die Probenahme und Analyse von Bohrkern- und Bohrproben eingeführt, einschließlich Duplikaten, mineralisierten Standards und Blindproben für jede Charge von 100 Proben. Die Goldanalysen werden nach der FAA505-Methode (Feuerprobe mit Atomabsorptionsanalyse von 50 Gramm Material) durchgeführt.

### **Qualifizierte Person**

Paulo Pereira, P. Geo., Präsident von GoldMining, hat die Erstellung aller wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht, überprüft und genehmigt. Herr Pereira ist auch eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101).

Weitere Informationen, einschließlich hochauflösender Abbildungen, sowie den technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Technical Report, São Jorge Project, Pará State, Brazil mit Gültigkeitsdatum 28. Januar 2025 finden Sie unter [www.goldmining.com](http://www.goldmining.com).

### **Über GoldMining Inc.**

GoldMining Inc. ist ein börsennotiertes Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Erschließung von Goldvorkommen in Nord- und Südamerika konzentriert. Durch seine disziplinierte Akquisitionsstrategie kontrolliert GoldMining nun ein diversifiziertes Portfolio an Gold- und Gold-Kupfer-Projekten im Ressourcenstadium in Kanada, den USA, Brasilien, Kolumbien und Peru. Das Unternehmen besitzt außerdem rund 21,5 Millionen Aktien von [Gold Royalty Corp.](#) (NYSE American: GRO), 9,9 Millionen Aktien von [U.S. GoldMining Inc.](#) (Nasdaq: USGO) und 19,1 Millionen Aktien von [NevGold Corp.](#) (TSXV: NAU). Weitere Informationen finden Sie unter [www.goldmining.com](http://www.goldmining.com).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

#### [GoldMining Inc.](#)

Amir Adnani, Co-Vorsitzender, David Garofalo, Co-Vorsitzender  
Alastair Still, CEO  
Telefon: (855) 630-1001  
E-Mail: [info@goldmining.com](mailto:info@goldmining.com)

In Europa  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger & Marc Ollinger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

*Hinweis für Leser: Die technischen Angaben zu São Jorge wurden vom Unternehmen gemäß NI 43-101 erstellt. NI 43-101 ist eine Vorschrift der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden, die Standards für alle öffentlichen Bekanntmachungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt. Diese Standards unterscheiden sich von den Anforderungen der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, SEC), und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von inländischen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungspflichten der SEC unterliegen.*

*Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen stellen zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zukunftsgerichtete Aussagen), die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen, bei denen es sich um alle Aussagen außer Aussagen über historische Fakten handelt, umfassen unter anderem Aussagen über die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf das Projekt, das Programm für 2025 und andere erwartete Arbeitsprogramme in diesem Zusammenhang und enthalten häufig Wörter wie voraussichtlich, beabsichtigen, planen, werden, würden, schätzen, erwarten, glauben, potenziell und Variationen solcher Begriffe. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft und die Märkte, in denen GoldMining tätig ist, die sich als unrichtig erweisen können. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Ungewissheiten beinhalten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die mit der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen verbundenen Risiken, schwankende Metallpreise, unvorhergesehene Kosten und Ausgaben, Risiken im Zusammenhang mit staatlichen und umweltrechtlichen Vorschriften, sozialen Fragen, Genehmigungen und Lizenzen, die Unfähigkeit, Arbeitsprogramme wie erwartet abzuschließen, die Möglichkeit, dass sich die Pläne des Unternehmens in Bezug auf das Projekt aufgrund weiterer Planungen oder aus anderen Gründen ändern, sowie Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierungen. Diese und andere Risiken, einschließlich derjenigen, die in GoldMining's jüngstem Jahresinformationsformular und anderen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der SEC eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich davon abweichen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, als zutreffend erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/709174--GoldMining--1.-Bohrergebnisse-vom-So-Jorge-Projekt-und-bestaetigt-gleich-mehrere-neue-mineralisierte-Ziele.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).